



**Landesjugendausschuss
2010
in Wörrstadt**

THW-Jugend Rheinland-Pfalz
Zusammenschluss der Jugendgruppen in Rheinland-Pfalz

Rückblick auf das Jahr 2009

Landesjugendausschuss am 18. April 2009 im Ortsverband Bad Kreuznach

Am 18. April 2009 fand der Landesjugendausschuss und die Jugendbetreuertagung der THW-Jugend Rheinland-Pfalz unter der Leitung von Landesjugendleiter Volker Stoffel in Bad Kreuznach statt.

Unter anderem standen folgende Themen auf der Tagesordnung:

- Tätigkeitsbericht des Vorstandes
- Informationen vom Landesverband
- Informationen zum Landesjugendlager und Landesjugendwettkampf 2009 in Hermeskeil
- Internationaler Jugendaustausch
- Rheinland-Pfalz Tag 2009

Um 15.40 Uhr wurde die Sitzung durch den Landesjugendleiter Volker Stoffel geschlossen.

Personelle Veränderung im Landesjugendvorstand

Nicole Berens-Pamperin konnte vom Landesjugendvorstand für den Bereich Ausbildung mit dem Schwerpunkt „freie Jugendarbeit“ gewonnen werden.

Heiko Gantner übernahm kommissarisch das Amt des Kassierers.

Treffen der Landesjugendleitungen Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland mit dem Landesverband

Seit Anfang 2009 finden im Landesverband regelmäßig Treffen der drei Landesjugendleitungen und dem Landesverband statt. Bei diesen Treffen werden Abstimmungen zwischen den Ländern und dem Landesverband vorgenommen sowie gemeinsame Aktionen besprochen.

Es findet auch ein sehr intensiver Erfahrungsaustausch zwischen den Ländern statt. Beim letzten Treffen haben der Landesbeauftragte Werner Vogt sowie die beiden Referatsleiter Ulf Langemeier und Hans-Georg Hartmann teilgenommen.

Gemeinsame Treffen der 7 Jugendhilfsorganisationen in Rheinland-Pfalz

Bereits seit dem Jahr 2007 arbeiten die Landesjugendhilfsorganisationen eng zusammen. Zwei bis Dreimal im Jahr treffen sich die Vertreterinnen und Vertreter der Landesjugendhilfsorganisationen zum Gedankenaustausch und zur inhaltlichen Arbeit.

Die gemeinsame Werbepattform www.wir-suchen-helden.de konnte geschaffen werden um Kinder und Jugendliche auf die Arbeit der Hilfsorganisationen aufmerksam zu machen und sie für deren Arbeit zu gewinnen. Diese Kampagne, die bundesweite Beachtung findet, wurde im Januar 2010 zusammen mit Staatsminister Karl Peter Bruch in Mainz der Öffentlichkeit präsentiert. Hier werden wir in Zukunft weiterhin erfolgreich Werbung für die Jugendhilfsorganisationen machen.

Vorstandsarbeit

Die Mitglieder des rheinland-pfälzischen Landesjugendvorstandes nahmen im vergangenen Jahr an Sitzungen des Bundesvorstandes der THW-Jugend e.V, des Landesausschusses, der THW-Helfervereinigung Rheinland-Pfalz, sowie an der Vollversammlung des Landesjugendrings Rheinland-Pfalz teil.

Finanzen der THW-Jugendgruppen

Wie in jedem Jahr so auch 2009 musste die Gruppenabrechnung spätestens bis zum 15.12.2009 in Bonn sein. Von den 38 abgegebenen Anträgen rechneten dann nur 36 Jugendgruppen ab. Nicht abgerufen wurden in diesem Jahr 4.703,77 Euro.

Überarbeiteter Internetauftritt

Seit Ende Dezember 2009 ist die wieder umgestaltete und auf ein neues CMS-System umgestellte Homepage der THW Landesjugend Rheinland-Pfalz online. Um die Seite mit „Leben“ zu füllen, können die Jugendgruppen ihre Berichte an info@thw-jugend-rlp.de senden. Des Weiteren sollten die Kontaktdaten der einzelnen Jugendgruppen kontrolliert und gegebenenfalls aktualisiert werden.

Landesjugendlager und Landesjugendwettkampf 2009 in Hermeskeil

Rund 450 Jungen und Mädchen aus ganz Rheinland-Pfalz nahmen am Landesjugendlager vom 11. Juni 2009 bis 14. Juni 2009 in Hermeskeil teil.

Die Tage waren sonnig und heiß, wenn es auch nachts sehr kühl wurde. Höhepunkt des Lagers war der Landesjugendwettkampf am Samstag, der seit langer Zeit wieder als Bahnenwettkampf startete. Aus 23 rheinland-pfälzischen Ortsverbänden war je ein THW-Jugendteam angetreten, um in nur zwei Stunden sechs schwierige Aufgaben zu erledigen.

Sieger des Wettkampfes und damit Vertreter für Rheinland-Pfalz auf dem Bundeswettkampf 2010 in Wolfsburg war die Jugendgruppe aus Mayen.

Zum Abschluss des Lagers und zum 25jährigen Bestehen der THW-Jugend Rheinland-Pfalz gab es am Samstagabend für alle ein Feuerwerk.

Hier die Platzierungen in der Übersicht:

Gesamtpunktzahl 390 Punkte

1. Mayen (390 Punkte)
2. Wörrstadt (387 Punkte)
3. Lahnstein (377 Punkte)
4. Betzdorf (376 Punkte)
5. Alzey (372 Punkte)
6. Neuwied (369 Punkte)
7. Worms (367 Punkte)
8. Sinzig (365 Punkte)
9. Pirmasens (363 Punkte)
10. Zweibrücken (361 Punkte)
11. Hauenstein (361 Punkte)
12. Andernach (359 Punkte)
13. Bad Bergzabern (357 Punkte)
14. Kaiserslautern (350 Punkte)
15. Zell (344 Punkte)
16. Montabaur (341 Punkte)
17. Saarburg (340 Punkte)
18. Ludwigshafen (334 Punkte)
19. Idar Oberstein (332 Punkte)
20. Daun-Vulkaneifel (320 Punkte)
21. Koblenz (312 Punkte)
22. Frankenthal (295 Punkte)
23. Neustadt a.d.W. (268 Punkte)

25 Jahre THW-Jugend Rheinland-Pfalz

Im Rahmen des Landesjugendlagers fand am Freitag den 13. Juni 2009 ein Festakt zum 25ten Geburtstag der THW-Jugend Rheinland Pfalz statt.

Nach der Festansprache von Ministerialdirektor Dr. Manfred Schmidt (Bundesministerium des Innern) sprach der Schirmherr Landrat des Kreises Trier-Saarburg Herr Günther Schartz. Nach weiteren Grußworten aus der Politik und der THW-Familie fand eine kleine Schauübung der 7 helfenden Jugendorganisationen in Rheinland-Pfalz statt. Hier zeigten die Jugendlichen ihr Können und überzeugten das fachkundige Publikum. Die Veranstaltung wurde durch einen kleinen Stehempfang abgerundet.

„easi“ Veranstaltung des Kriminalpräventiven Rates Bingen

In Kooperation mit dem Landeskriminalamt Mainz findet zur Sucht- und Gewaltprävention jährlich die

E = Erlebnis

A = Aktion

S = Spaß

I = Information

Veranstaltung statt. Bei dieser Veranstaltung werden den Schülern der 6. Klassen aller Binger Schulen (ca. 530 Schüler) Möglichkeiten der sinnvollen Freizeitgestaltung vorgestellt. Die 27 Vereine präsentieren ihr Angebot und fordern zum Mitmachen auf. Das Veranstaltungsangebot wird von den Schulen positiv angenommen und seit Jahren durch die Freistellung der Schüler unterstützt. Die nächste Veranstaltung mit Unterstützung der Landesjugend findet am 03. September 2010 statt.

Fahrtsicherheitstraining für Jugendbetreuer

Am 08. November 2009 fand auf dem ADAC-Gelände in Koblenz das erste Fahrtsicherheitstraining der THW-Jugend Rheinland-Pfalz statt.

Das Seminar sollte den Jugendbetreuern die Möglichkeit geben sich unter fachkundiger Anleitung besser mit ihrem Jugend-MTW vertraut zu machen und somit verschiedene Straßenverhältnissen und Verkehrssituationen besser einschätzen zu können und entsprechend zu reagieren.

Gemeinnützigkeit

Gemeinnützigkeit der THW-Jugendgruppen

Auch bei den Jugendgruppen in Rheinland-Pfalz geht es immer noch um die Gemeinnützigkeit. Im Jahr 2008 hat der Bundesvorstand beschlossen das Thema Gemeinnützigkeit der Ortsjugendgruppen noch einmal mit Entschlossenheit und Elan anzugehen. Grundsätzlich gibt es drei vorgesehene Möglichkeiten, wie die Gemeinnützigkeit erreicht werden kann, und damit soll für jeden was dabei sein. Im Zuge dessen wurde unterschiedlichen Finanzbehörden auch die Variante vorgelegt die Gemeinnützigkeit durch Mitgliedschaft als Körperschaft in der örtlichen gemeinnützigen Helfervereinigung zu erlangen. Für einige Ortsjugenden scheint dies umgesetzt worden zu sein, in anderen wiederum nicht. Also bleibt unsererseits bundesweit zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen Jugendgruppen der THW-Jugend e.V. die Gemeinnützigkeit im Zusammenspiel mit den örtlichen Helfervereinigungen erlangen können. Hier ist der Bundesvorstand aktuell in weiteren Abstimmungsgesprächen mit unterschiedlichen Behörden und auch intern in der THW-Jugend und der Bundesvereinigung. Die aktuellen Erkenntnisse lassen es angeraten erscheinen bis auf Weiteres **keine** grundlegenden Änderungen, so auch Satzungsänderungen in den Helfervereinigungen anzugehen und auf weitere Informationen der Bundesjugend zu warten.

Vom 07. Mai 2010 bis 09. Mai 2010 fand zum Thema Gemeinnützigkeit in Koblenz eine Klausurtagung der THW-Jugend statt. Die dort für die Zukunft erarbeiteten Möglichkeiten zum Erreichen der Gemeinnützigkeit werden nun noch mit verschiedenen Behörden, der Bundesvereinigung und weiteren Beteiligten abgesprochen.

Auf einem der nächsten Bundesjugendausschüsse soll dann über das neue Papier abgestimmt werden und in den Landesjugendleitungen sowie den Jugendgruppen umgesetzt werden.

Neues aus dem Jahr 2010

Seminar Geocaching

Vom 12. März 2010 bis 14. März 2010 fand in Kastellaun das Seminar „Operation Navigation“ statt. Beim sogenannten Geocaching geht es um die moderne Form der Schnitzeljagd mit GPS Geräten. Die Jugendlichen aus Mainz, Simmern und Speyer hatten viel Spaß bei diesem Seminar und machten Abstecher bis nach Koblenz. Hier lernten sie die Umgebung aus Cacher-Sicht kennen. Mit zum Seminar gehörte auch das Cachen bei Nacht.

~~~~~

### Termine 2010

|                       |                                                                |
|-----------------------|----------------------------------------------------------------|
| 01.04.2010 12.00 Uhr  | Abgabe der Anträge zur Gruppenförderung (Mitglieder-Liste)     |
| 29.05.2010            | Landesjugendausschuss in Wörrstadt                             |
| 19.07. bis 23.07.2010 | Junghelferlehrgang in Hoya                                     |
| 28.07. bis 04.08.2010 | Bundesjugendlager 2010 in Wolfsburg                            |
| 31.07.2010            | Bundesjugendwettkampf 2010                                     |
| 15.11.2010 12:00 Uhr  | Abgabe des zahlenmäßigen Nachweises (Abrechnung) mit Bonus     |
| 15.12.2010 12:00 Uhr  | Letzter Abgabetermin des zahlenmäßigen Nachweises (Abrechnung) |